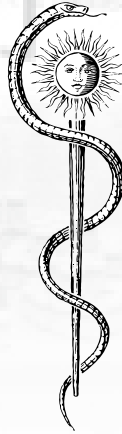




Extrablatt

SAINT CHARLES Extrablatt
September/Oktober 2015



SAINT CHARLES

APOTHEKE FÜR ALLGEMEINE UND TRADITIONELLE EUROPÄISCHE MEDIZIN

IM BRENNPUNKT:

Die Schilddrüse – das unbekannte Wesen

Seite 2



KREBS:

Risiken, Entstehung
und Verlauf

>Seite 3

ENTGIFTUNG:

Bärwurz-Birnhonig-Kur
nach Hildegard v. Bingen

>Seite 3

HIDEAWAY:

Powerbehandlung mit Hya-
luronsäure und Ultraschall

>Seite 4

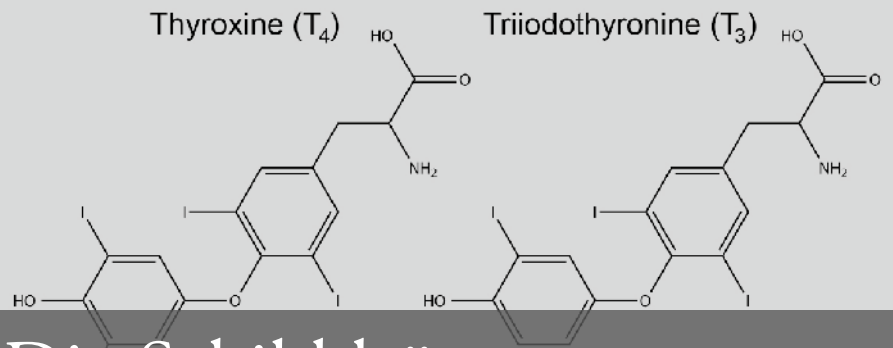
GESUNDE BEGLEITER:

Das bringt uns kraftvoll
durch den Herbst

>Seite 4



Sabine Zeeck,
Apothekerin



Die Schilddrüse – das unbekannte Wesen

Gute Luise & Alexander Lucas

... kein neues Traumpaar bei Hofe, sondern eine köstliche Birne aus Omas Obstgarten, die uns seit jeher vom Spätsommer bis zum Herbst mit ihrem wundervollen Aroma verführt. Das wusste auch schon Herr von Ribbeck auf Ribbeck: „Und kam die goldene Herbsteszeit und die Birnen leuchteten weit und breit...“ Dass die Birne neben ihrer Verwendung als „Birne Helene“, hauchdünne Tarte oder kräftiger Obstbrand auch in der traditionellen Heilkunde der Hildegard von Bingen vor fast 1000 Jahren Anwendung fand, ist den wenigsten bekannt. So dient die Bärwurz-Birnhonig-Kur als vorzügliches Entgiftungsmittel.

Mit dem Obstgarten hat hingegen unser „Hormon-Schmetterling“ wenig am Hut. Unser Titelthema klärt auf, was sich hinter diesem eigensinnigen Pseudonym verbirgt. Zwei hoch interessante Vorträge einer Homöopathin und eines Heilpraktikers für Psychoonkologie widmen wir im September und Oktober dem Thema „Krebs – ganzheitlich behandeln“.

Einen genussvollen Sommerausklang und schönen Herbstbeginn wünscht Ihnen

Sabine Zeeck
mit dem SAINT CHARLES Team

Wie ein Schmetterling schmiegt sie sich um unseren Kehlkopf, nicht spürbar, nicht tastbar. Und doch ist sie wie ein Dirigent mit den wichtigen Lebensprozessen verbunden, regelt und harmonisiert, regt an und bremst, wenn es nötig ist – unsere Schilddrüse. Sie ist verantwortlich für Wachstum von Zellen und Gesamtorganismus, Energie und Knochengesundheit. Da fast alle Organe und Strukturen durch die Schilddrüsenhormone beeinflusst werden, können vielfältige Störungen Hinweise auf eine Drüsenstörung sein. Leider denken wir zu selten an unseren „Hormon-Schmetterling“. Gerade die Unterfunktion der Schilddrüse ist unerkannt, aber weit verbreitet und führt zu zahlreichen Symptomen wie:

- Antriebsarmut, Müdigkeit, Niedergeschlagenheit
- Gewichtszunahme trotz normaler Nahrungszufuhr
- Verdauungsstörungen
- Trockenes, strohiges Haar; Haarausfall
- Heiserkeit
- Verstopfung
- Niedriger Puls
- Trockene Haut
- Schwellungen im Gesicht (Augenlider), an Armen und Beinen
- Die Betroffenen frieren schnell
- Bei Frauen: Zyklusstörungen

Der häufigste Grund einer Unterfunktion ist eine schleichend verlaufende Autoimmunerkrankung, die Hashimoto-Thyreoiditis. Der Name leitet sich vom japanischen Entdecker her und beschreibt einen entzündlichen Prozess, bei dem Schilddrüsengewebe irrtümlicherweise als fremd erkannt und vom Immunsystem angegriffen wird. Bei der Behandlung reicht ein Ersatz mit synthetischen Hormonen meist nicht aus, um die Symptome zufriedenstellend zu verändern.

~~~~~  
Schilddrüsenhormone  
beeinflussen fast alle Organe  
und Strukturen.  
~~~~~

Heute nutzen wir zum einen natürliche Schilddrüsenhormone, zum anderen verraten uns spezielle immunologische Werte, welcher Anteil des Immunsystems unterstützt oder gebremst werden sollten. Ziel muss es sein, den Prozess der Selbsterstörung der Schilddrüse zu bremsen.

Welche überraschende Rolle das Gluten (Klebereiweiß im Getreide) bei der Hashimoto-Erkrankung spielt, wird in einem spannenden Vortrag am 13. Oktober 2015 durch den Ganzheitsmediziner Christian W. Engelbert dargestellt. Nähere Infos siehe Vortragsrubrik.

VORTRÄGE UND AKTIONEN | SEPTEMBER BIS OKTOBER

Dienstag, 15. September 2015 19.30 Uhr
„DEM KREBS GANZHEITLICH BEGEGNEN“
Hilfe für Betroffene und Angehörige.
Sie bekommen in diesem Vortrag einen umfassenden Einblick über einen ganzheitlichen Ansatz der Krebsbehandlung und darüber, wie Sie täglich positiv auf Ihre Gesundheit einwirken können. Außerdem erfahren Sie, was Angehörige in dieser schwierigen Situation beachten

sollten und welche Art der Bewegung und Ernährung unterstützend wirkt.
REFERENT: Torsten Falz,
Heilpraktiker f. Psychoonkologie

Dienstag, 13. Oktober 2015 19.30 Uhr
„DIE SCHILDDRÜSE – DAS UNBEKANNTE WESEN“
REFERENT: Christian W. Engelbert,
Praxis für Integrative Medizin

Donnerstag, 29. Oktober 2015 19.30 Uhr
„KREBSERKRANKUNGEN:
RISIKEN, ENTSTEHUNG UND VERLAUF“
REFERENT: Karin Schick,
Prakt. Ärztin / Homöopathie

ORT: SAINT CHARLES Apotheke,
Pariser Straße 20, 10707 Berlin
KOSTEN: 5 € / **ANMELDUNG:** Tel. 88725300
oder berlin@saint.info

Krebserkrankungen: Risiken, Entstehung und Verlauf

Hinter der Diagnose einer Krebserkrankung können sich sehr unterschiedliche Erkrankungen verbergen. Die Referentin Karin Schick gibt aus Sicht der Regulationsmedizin einen aktuellen Überblick darüber, was im Organismus geschieht, wenn Zellen sich ungehindert vermehren und beginnen, zerstörerisch zu wirken.

Die moderne Medizin hat mit sehr unterschiedlichen Herangehensweisen versucht, diesen Störungen im Organismus erfolgreich zu begegnen. Es entstehen zur Zeit durch eine Vielfalt immer neuer Erkenntnisse eine Großzahl von bisher nicht gekannten Krebstherapien. Immer mehr Menschen leben daher heute bereits mit einer überstandenen

Krebserkrankung oder müssen vielleicht erst im fortgeschrittenen Alter damit rechnen, selbst erstmalig betroffen zu sein.

FÜR SIE ALLE STELLEN SICH VIELE FRAGEN: Welche Faktoren kann ich selbst beeinflussen? Welchen Einfluss haben mögliche Schutzfaktoren wie Ernährung und Bewegung auf Krebserkrankungen? Warum bekommen Japanerinnen weniger Brustkrebs und wieso kennen die Inder bisher fast keinen Darmkrebs? Warum tut sich das menschliche Gehirn so schwer, Risiken angemessen zu verstehen? Woher kommen die Forschungsergebnisse und wie kann ich sie für meine persönliche Entscheidungen nutzen? Welche Vorteile und Risiken bergen die unterschied-

lichen Früherkennungsangebote? Was bedeutet „abwartendes Beobachten“? Wie kann ich die Nebenwirkungen einer Krebstherapie besser vertragen? Was ist nach einer überstandenen Krebserkrankung für mich wichtig?

Die Referentin Karin Schick begleitet als homöopathische Ärztin und Mitglied der Gesellschaft für biologische Krebsabwehr seit über 15 Jahren Patienten aller Altersgruppen mit ihren Angehörigen durch sämtliche Stadien von Tumorerkrankungen. Vortrag am 29. Oktober 2015 in der Apotheke (s. Vortragsrubrik).

Karin Schick, Prakt. Ärztin/Homöopathie
Martin Buber Str. 12, 14163 Berlin
www.homoeopathie-schick.de

Neues
aus dem
Hideaway

„Lütt Dirn, kumm man röwer, ick hebb'ne Birn“

Zwar verwenden wir keine Birnen à la Fontane bei unseren Herbstbehandlungen, doch Vitamine & Co. finden sich reichlich in unseren wirkstoffreichen Seren und Konzentraten. Mit dem Baukastensystem von Dermaiduals erhält Ihre Haut eine wirksame, sehr gut verträgliche Rundumpflege. Aus einer Vielzahl von Wirkstoffkonzentraten suchen wir Ihnen genau die aus, die Ihrem Hautbild entsprechen. Somit sind sowohl die in der Behandlung verwendeten Produkte, als auch Ihre optimale Heimpflege, die wir Ihnen während Ihres Aufenthaltes frisch in unserem Labor herstellen, perfekt auf Sie abgestimmt. Für ein tolles Ergebnis werden die Wirkstoffe per Ultraschall während der Behandlung tief in die Haut eingeschleust und können so ihre optimale Wirksamkeit mit Langzeiteffekt entwickeln.

Reinigung, Enzympeeling, Hyaluronsäure – Einschleusung mit Ultraschall,
Augenbrauenkorrektur, Massage und Abschlusspflege für Gesicht, Hals und Dekolleté.
Gesichtsbehandlung 60 Minuten € 65

Termine: Telefon (030) 887 25-300, per Mail: berlin@saint.info

TIPP

ENTGIFTUNG IM HERBST

Die Bärwurz-Birnhonig-Kur nach Hildegard von Bingen. Diese Birnhonig-Kur ist nach Hildegard von Bingen eine einfache und wirksame Art der Entgiftung. Im Original heißt es: „Die Birnhonig-Kur ist das köstlichste Latwerge und wertvoller als Gold, weil es die Migräne vertreibt und die Dämpfigkeit mindert und alle Fehlsäfte im Menschen vertilgt“. Das so genannte „Hildegard-Gold“ bezieht seine Heilkraft aus den enthaltenen Kräutern und natürlich dem Honig. Hildegard von Bingen sah in einem gesunden Inneren die Voraussetzung für eine allgemeine Gesundheit und ein gesundes Aussehen. Für sie war ein gesunder Darm die Voraussetzung für einen gesunden Körper. Das Rezept und die Bärwurz-Mischung für die Kur erhalten Sie bei uns in der SAINT CHARLES Apotheke. Grit Knop, pharm.-kaufm. Angestellte



Aus unserer Hausmanufaktur: Gesunde Begleiter im Herbst.



① **KÖRPERPEELING ROHRZUCKER**



② **L-GLUTAMIN + FENCHEL**



③ **ANTI FLU KAPSELN**



④ **EISENKRAUT-ORANGENBLÜTEN TEE**



⑤ **MANUKA-HONIG**



⑥ **MR. DETOX**

Lindert Verspannungen, sowie ausstrahlende Schmerzen.



⑦ **APOTHEKER MULTIVITAMIN-BALSAM**

① KÖRPERPEELING ROHRZUCKER

Stärkt die Elastizität mit natürlichen Polysacchariden, nährt mit pflegendem Mandelöl und entspannt mit ätherischem Lavendelöl.
270 g € 24,80

② L-GLUTAMIN + FENCHEL enthält:

Glutamin – eine wichtige Aminosäure, die der Körper vor allem in Zeiten von Stress vermehrt benötigt und essentiell für eine gesunde Darmschleimhaut ist.

Fenchelsamen – ein altbewährtes Mittel sowohl gegen Blähungen als auch zur Linderung von Bauchschmerzen. 60 Kapseln € 20,60

③ ANTI FLU KAPSELN

Mit der Kraft des Sternanis – antiviral – antibakteriell – immunstärkend. Unsere absolute Nr.1 bei leichten bis mittelschweren Infekten.
60 Kapseln € 18,80

④ EISENKRAUT-ORANGENBLÜTEN TEE

Die weichen natürlichen Aromen enthüllen ihre ausgleichenden und

beruhigenden Eigenschaften ohne müde zu machen, aus kontrolliert biologischen Anbau. 50 g € 8,80

⑤ MANUKA-HONIG

Manuka-Honig stammt aus dem Blüten-Nektar des neuseeländischen Manuka-Strauches. Er wirkt äußerlich, nach alter Maori Tradition, sehr gut wundheilend und hilft eingenommen bei Erkältungen und Magen-Darmbeschwerden. 250 g € 22,80

⑥ HELDEN IN GRÜN MR. DETOX

Nicht nur Peter Parker hat Superkräfte, auch bestimmte Pflanzenauszüge leisten wahrlich Heldenhaftes. In Mr. Detox wirken Goldrute, Gundelrebe, Löwenzahn und Storchschnabel mit vereinten Kräften: Sie stimulieren die Nierentätigkeit, wirken antiödemtös, blutreinigend und leiten Giftstoffe aus – echte Helden eben. 50 ml € 18,80

⑦ APOTHEKERS MULTIVITALBALSAM

Der Multivitalbalsam mit Rosskastanie wird schonend aus sensiblen Naturstoffen hergestellt. Dank der effektiven Formel dringen die pflegenden Nährstoffe tief in die Haut ein. 100 ml € 18,80

ÖFFNUNGSZEITEN UND KONTAKT

Mo - Fr 8.00-19.00 Uhr, Sa 9.00 -16.00 Uhr • www.saintcharles.de, berlin@saint.info • Tel.: (030) 887 25-300 • Fax: (030) 887 25-301

wir sind auch auf **facebook!**
Werden Sie ein Fan von uns!



IMPRESSUM

Medieninhaber: SAINT CHARLES Apotheke · Pariser Straße 20 · 10707 Berlin · Herausgeber, Chefredakteur und Redaktion: Sabine Zeeck · Bei Texten, die mit PR gekennzeichnet sind, handelt es sich um bezahlte Anzeigen. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen und diese werden auch nicht retourniert. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen die Meinung des Verfassers dar und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Layout: MMPopp · Fotos: Archiv, Fotolia, shutterstock

